

## Industriellackierer/in EFZ



### Berufsbeschreibung

In jedem Haushalt, jedem Betrieb finden sich unzählige Gegenstände, die industriell lackiert worden sind. Industrielackierer und Industrielackiererinnen lackieren Maschinenteile, Geräte und vielerlei andere Gegenstände und sorgen so für ihre Dauerhaftigkeit und ihren Markterfolg. Dabei wird die Lackierung nicht allein fürs Auge angebracht, sondern auch, um das Material gegen Rost, Fäulnis oder andere äussere Einflüsse zu schützen.

Industrielackierer und -lackiererinnen bearbeiten vielfältige Materialien: Metall, Kunststoff, Holz, Glas, Papier, Leder, Textilien. Sie kennen die Tücken jedes Materials, denn nur so können sie die Lackierung fachgerecht anbringen. Mit Lackierung ist nicht einfach eine Farbschicht gemeint, sondern verschiedene, aufeinanderfolgende Schichten.

Das Hauptwerkzeug der Industrielackierer und -lackiererinnen ist dabei die Spritzpistole. Vor dem Lackieren bereiten sie das Werkstück vor: Sie reinigen, spachteln, schleifen und grundieren die Oberflächen. Auch das Mischen der Farbe zählt zu ihren Aufgaben. Nach der Lackierung bringen sie je nach Auftrag noch Beschriftungen und Signete an.

Industrielackierer und -lackiererinnen arbeiten in Spritzwerken oder in Gross- und Kleinbetrieben der Industrie, vor allem der Maschinen- und Metallindustrie.

## Anforderung

Abgeschlossene Volksschule. Viele Betriebe verlangen eine Schnupperlehre.

Handwerkliches Geschick, keine Allergien, gutes Farbempfinden, keine Farbsehstörung, exakte Arbeitsweise, Ausdauer, gestalterisches Flair, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit im Umgang mit aufwendigen und teuren Produkten, Sinn für Ordnung.

## Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung.

1 Tag pro Woche ist Berufsfachschule. Überbetriebliche Kurse ergänzen die theoretische und praktische Bildung.

Es gibt auch eine verkürzte, 2-jährige Grundbildung «Lackierassistent/in EBA». Abschluss: Eidg. Berufsattest. Siehe entsprechendes Berufsbild.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Zusatzgrundbildung als Carrosserielackierer/in EFZ, Maler/in EFZ, Gestalter/in Werbetechnik EFZ. Spezialisierung als Farbmischer/in, Aussendienstberater/in, Fachberater/in, Anstrichtechniker/in, Fachlehrer/in.

Berufsprüfung als Lackierfachmann/-frau Industrie.

Ausbildung als dipl. Farbgestalter/in am Bau HF.

Studium als Chemiker/in BSc FH.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Abteilungsleiter/in.

## Adressen alle Kantone

Stadler Bussnang AG  
Ernst-Stadler-Strasse 4  
9565 Bussnang  
Herr Roger Hehli, 071 626 31 35  
roger.hehli@stadlerrail.com  
www.stadlerrail.com  
SL 2019 2020 2021 (\*)

Hans Sturzenegger AG  
Industriespritzwerk  
Ruchstückstrasse 14  
8306 Brüttsellen  
Frau Yvonne Sturzenegger, 044 833 61 01  
info@sturzenegger-ag.ch  
sturzenegger-ag.ch  
SL BE BP (\*)

General Dynamics European  
Land Systems-Mowag  
Unterseestrasse 65  
8280 Kreuzlingen  
Herr Andreas Müller, 071 677 58 14  
zukunft@mowag.ch  
SL 2020 2021 (\*)

\* Info-Code

SL: Schnupperlehre

BE: Betriebsbesichtigung

MC: Multicheck® Eignungsanalyse

BC: Basic Check Eignungstest

IF: IdentityFi®

EA: eAssessment

BP: Berufspraktikum

2019, 2020, 2021: Freie Lehrstellen in diesen Jahren